

15. - 17. OKTOBER 2023

Pressereise von Chiemgau Tourismus



Märchenhaft, pompös, ein Juwel im Bayerischen Meer: Unter den Sehenswürdigkeiten des Freistaats rangiert Herrenchiemsee mit König Ludwigs unvollendetem Prunkschloss ganz weit oben. Hunderttausende fahren jedes Jahr auf die Insel, lustwandeln im Glanz des Bayerischen Versailles und lassen sich umgarnen von der Welt des Märchenkönigs. Dafür gibt es Führungen, Ausstellungen und Events. „Backstage“ werden dafür viele Strippen gezogen, von deren Perfektion vor den Kulissen alles abhängt. Dieser verborgene Mikrokosmos öffnet für uns seine Türen. Begleiten Sie uns auf unterirdische Wege, ins Reich der Castellanin, in königliche Stallungen und zu unbekanntem Schauplätzen. Geschichten können sie erzählen... der Kini selbst würde sicher gerne lauschen.

15. - 17. OKTOBER 2023

Pressereise von Chiemgau Tourismus

BEHIND THE SCENES

Die heimlichen Herrschaften von Herrenchiemsee

Nur wenige Tage waren König Ludwig II von Bayern in seinem nicht ganz fertigen Traumschloss auf der Insel vergönnt, bevor er unter mysteriösen Umständen verstarb. Nur weitere zwei Monate dauerte es, bis die ersten Neugierigen in sein Bayerisches Versailles strömten, um die sagenhafte Anlage, das „Tischlein deck dich“ und sogar die Privatgemächer des umtuschten Königs in Augenschein zu nehmen. Und die Menschen strömen bis heute. Zu Recht? Wir finden, ja. Denn die Insel im größten See Bayerns, vor der mächtigen Kulisse der Chiemgauer Alpen, ist nicht nur die geschichtsträchtige Heimat dieses monumentalen, detailverliebten Bauwerks, sie birgt noch so viel mehr.

Hidden stars

Uralte Gemäuer und Anlagen, Möbel, Kunstwerke, Gerätschaften – und dann Hunderttausende Besucher jedes Jahr? Das bedeutet viel Einsatz und Fürsorge seitens all jener, die des Königs Vermächtnis auf der Insel pflegen und kuratieren. Es gibt Spezialist:innen, wie die Castellanin, die Schlossgärtner:innen und die Brunnenwärter, ein Team für die heiß begehrten Insel-Events, die Pferdewirtschaft, deren Kutschen die Besuchenden am Hafen abholen und nicht zuletzt die teils historische Chiemsee-Schiffahrt, ohne die die vielen Gäste gar nicht erst übersetzen könnten.



All ihnen gilt diese Reise: den heimlichen Herrschaften von Herrenchiemsee.

Hidden places

Es gibt noch weitere Stars, die bei all dem Prunk nur allzu oft übersehen werden: die Natur und die besonderen Plätze der Herreninsel. Nur ein paar Schritte abseits der Touristenströme findet man Ruhe und hat herrliche Ausblicke auf die Chiemgauer Alpen. Auf unserer Reise lassen wir uns die schönsten Stellen zeigen. Sie führen uns auf einen zauberhaften Rundwanderweg durch Wälder und Obstwiesen, vorbei an Wasserspielen, Aussichtspunkten mit Blick auf Schloss und Garten und zur romantischen „Pauls Ruh“ – einer malerischen kleinen Bucht, wie gemacht für ein Picknick oder einen Sprung ins klare Chiemseewasser. Wie oft der Bayernkönig bei seinen nächtlichen Runden wohl hier vorbeikam? Erfahren werden wir es nicht. Aber nachspüren können wir und uns einfangen lassen, vom Zauber der Insel des Märchenkönigs. Übrigens sollen die Schlösser König Ludwigs zu UNESCO-Weltkulturerbestätten werden. 2025 könnte es soweit sein.



01

SO ~ 15. OKTOBER

Griß God im Chiemgau! Bevor wir für zwei Tage das Festland verlassen, treffen wir uns in Prien am Chiemsee. Seit mehr als 175 Jahren bringt die Feßler-Flotte Gäste auf die beiden beliebten Inseln. Seit mehreren Generationen ist das Unternehmen in einer Familie. Wir treffen Michael Feßler, der uns einen Einblick in die Fahrgastschiffahrt gewährt. Schließlich setzen wir über auf die Fraueninsel, wo wir für zwei Tage im Königlich Bayerischen Hotel zur Linde Quartier beziehen. Bei einem kurzen Rundgang erfahren wir das Wichtigste über die 15,5 ha kleine, aber zweitgrößte Insel im Chiemsee. Ein gemeinsames Abendessen im Hotel rundet den ersten Tag gelungen ab.



03

DI ~ 17. OKTOBER

Heute setzen wir ein letztes Mal von der Fraueninsel auf die Herreninsel über und treffen uns zunächst mit einem Brunnenwärter. Drei große Brunnen werden auf der Herreninsel betrieben. Diese müssen in Schuss gehalten, gewartet, an- und abgeschaltet werden. Wir begehen uns in den Untergrund der Insel Zum Abschluss unserer Reise machen wir eine kleine Wanderung zu den schönsten Aussichtspunkten. Mit diesen unvergesslichen Perspektiven genießen wir nochmal ein Mittagessen in der Schlosswirtschaft, bevor uns ein Dampfer der Familie Feßler wieder aufs Festland bringt.

02

MO ~ 16. OKTOBER

Für das Treffen mit der Castellanin Veronika Endlicher müssen wir früh auf der Herreninsel sein, schließlich möchte sie uns auch die verborgenen Bereiche des Schlosses zeigen, bevor die ersten öffentlichen Führungen starten. Anschließend widmen wir uns den Anlagen rund um das Schloss. Veronika Wöhrer, die Gartenmeisterin, zeigt uns die grünen und blühenden Schätze, ohne die das Erlebnis und die Kulisse für die Gäste eher farblos wären. Nach einem Mittagessen in der Schlosswirtschaft schauen wir bei den rund 30 Pferden vorbei, die täglich zuverlässig die Anreisenden vom Schiffsanleger zum Schloss und wieder zurück befördern. Der verantwortliche Pferdewirtschaftsmeister lässt uns auch in den Kutschenstadt schauen. Die Herreninsel hat eine eigene Feuerwehr – ein Kollege der Truppe erzählt uns, was das Besondere an diesem Job auf der Insel ist. Und schließlich erfahren wir noch, wie alle Waren – Rohstoffe, Lebensmittel – auf die Insel kommen. Soviel sei verraten: Mit den Fahrgastschiffen nicht.

BITTE MELDEN SIE SICH BIS ZUM 8. SEPTEMBER TELEFONISCH ODER PER E-MAIL BEI UNS AN.



DR. ANJA BAUMEISTER

E-Mail anja.baumeister@rsps.de

Telefon +49 (0) 7071 - 98 98 40

Mobil +49 (0) 171 - 54 06 780

RSPS AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION GMBH

Bei der Kirche 2 · 72074 Tübingen

www.rsps.de



Zu den Pressereisen 1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande. | 2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor. | 3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. | 4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen). | 5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen. | 6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.